

Einbau einer Ladebuchse bei der PC800

Um bei der Überwinterung und danach mir den Aus- und Einbau der Batterie zu ersparen, habe ich mir in den Kofferraum auf der rechten Seite eine Ladebuchse eingebaut. Jetzt im Winter schließe ich daran einen Dauerlader an, der die Batterie zum einen voll lädt, danach wieder entlädt und so weiter. Das Laden erfolgt mit niedriger Stromstärke, so das die Batterie die ganze Zeit am Ladegerät verbleiben kann. Für diese Serie von Ladegeräten gibt es auch den passenden Stecker für die Einbaubuchse. Die Buchse ist fertig mit Kabeln und Kabelschuhen verdrahtet und wird ohne Sicherung direkt an die Batterie angeschlossen. Die Kontakte der Buchse sind für den reinen Ladebetrieb etwas überdimensioniert, aber es gibt auch noch ein passendes Starthilfekabel, das an die gleiche Buchse angeschlossen wird. Damit kann man im Notfall einem Kollegen Starthilfe geben oder welche bekommen.

Ladegerät in Aktion



Ladebuchse



Starthilfekabel



Zu dem Ladegerät, eines für die Autobatterie würde ich nicht nehmen, da diese i.d.R. Nur für Batterien mit einer Kapazität von min. 36AH ausgelegt sind und die billigen haben auch keine Strombegrenzung für den Ladestrom. Ich habe es selber schon einmal mit einem solchen Lader versucht, der hat erst einmal mit ca. 6 A Ladestrom begonnen und die Batterie fing dann an zu gasen, es war noch bei meiner alten Maschine. Jetzt mit diesem Ladegerät habe ich keine Probleme mehr gehabt.